

Betreff:

Umbau der Kreuzung am südlichen Ortseingang in Wenden

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

10.09.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

11.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe CDU/FDP vom 30.08.2018 wird wie folgt Stellung genommen:

Zur Verbesserung der Schulwegsicherung wird auf der Gifhorner Straße im Bereich des Milo-von-Bismarck-Platzes die bestehende Lichtsignalanlage um einen zusätzlichen Signalmast ergänzt. Dieser dient zur besseren Wahrnehmung der Bestandsanlage und soll weiteren Rotlichtmissachtungen vorbeugen. Der mittig in der vorhandenen Fahrbahn positionierte Signalmast wird beidseitig von zwei aufzuklebenden Inselköpfen eingefasst. Zwischen den Inselköpfen befindet sich eine großzügig dimensionierte Aufstellfläche, die auch ein langsames Queren des dort mit 14 m überdurchschnittlich breiten Straßenquerschnitts ermöglicht. Neben der besseren Möglichkeit für Fußgänger, hier zu queren, soll die Mittelinsel mit ihrer Reduzierung des Fahrbahnquerschnitts zu einer Drosselung der Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer in diesem Abschnitt beitragen.

Die Arbeiten konnten aufgrund der derzeit hohen Auslastung der Tiefbaufirmen erst zum 03.09.2018 aufgenommen werden. Die Arbeiten werden im September abgeschlossen.

Im Vorfeld der baulichen Umsetzung hat die Verwaltung vor Beginn des Schuljahres Anfang August 2018 auf der Gifhorner Straße nordöstlich des Milo-von-Bismarck-Platzes ein Geschwindigkeitsmessdisplay installiert, um Verkehrsteilnehmer dort für die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu sensibilisieren.

Benscheidt

Anlage/n:

keine